



Viertes Kapitel.

Der kleine Miles träumte, daß er und Humphrey an einem grünen Uferrand saßen und Ketten von Gänseblümchen machten, als plötzlich Mücken kamen und ihm in's Gesicht flogen. Summ, summ, schwirrten sie gegen Stirn und Wangen, und ließen sich nicht fortjagen. Er wollte sich nach Humphrey umdrehen, ihn um seinen Beistand zu bitten, aber es wehte ihm solch starker Wind entgegen, daß er wieder zurückfiel, und jetzt spürte er sogar, daß er den Hügel herunterrutschte. Er wollte nach Humphrey greifen, um sich an ihm festzuhalten, da erwachte er und sah — weder ein grünes Ufer noch Gänseblümchen, sondern seinen Bruder, der an ihm zog und zerrte, um ihn aus seinem Bett zu holen.

„Endlich!“ flüsterte Humphrey. „Ich dachte, du würdest gar nicht aufwachen. Ich habe alles Mögliche versucht, zuerst warf ich dir diese Brodkrümmchen in's